

## Presseaussendung

# klimaNÖtral kritisiert versäumte Chance für Klimaneutralität in NÖ im Landtag

## Die ÖVP Mehrheit lehnt Antrag auf NÖ-Klimaschutzgesetz ab

St. Pölten (16.12.2022) – Die Plattform klimaNÖtral hat alle im Landtag vertretenen Parteien mit einer Punktation für ein niederösterreichisches Klimaschutzgesetz angeschrieben. Die Oppositionsparteien SPNÖ, NEOS haben einen Antrag entlang dieser Punktation formuliert, die Grünen die Punktation vollständig übernommen. Die ÖVP Mehrheit im Landtag lehnte die Dringlichkeit der Anträge und deren Inhalt als letzten Tagesordnungspunkt ohne Debatte ab. „Damit wurde leider eine Chance vertan überparteilich das drängendste Problem der Gegenwart, der menschengemachten Klimakrise, noch vor der Landtagswahl eine adäquate Antwort zu geben“ bedauert klimaNÖtral Sprecher Erwin Mayer.

Nach wie vor gibt es in offiziellen Texten Niederösterreichs, geschweige denn in Landesgesetzen oder der Landesverfassung keine Verankerung der Klimaneutralität 2040, der Erwähnung des 1,5°C Zieles, 100% saubere und leistbare erneuerbare Energie (nicht nur Strom!) aus NÖ für Niederösterreichs Haushalte und Wirtschaft, keine 100% Absage an die Verbrennung fossiler Energieträger in NÖ und keine gesetzliche Absage an Fracking oder andere Explorationsmethoden für fossile Energieträger in NÖ. „Damit ist für uns klar, dass mindestens diese Punkte zentral in den NÖ-Regierungs-, bzw. Koalitionsverhandlungen nach dem 29. Jänner berücksichtigt werden müssen“

### Keine klare Haltung zum Bundes-Klimaschutzgesetz

Es gab in der Landtagssitzung zahlreiche Aufforderungen an die Bundesregierung auch im Bereich des Klimaschutzes wie z.B. bei der PV-Förderung. Was jedoch fehlte war eine von der Mehrheit unterstützte Aufforderung an ein österreichisches Klimaschutzgesetz. Speziell die VPNÖ könnte dieses auf Bundesebene proaktiv unterstützen und zu einem Abschluss führen. Während VPNÖ-Vertreter und Klimaschutzsprecher Josef Schmuckenschlager im Bundes-KSG „keine Priorität sieht“ wartet die VPNÖ im Landtag auf eine Einigung im Bund um erst danach ein NÖ-KSG zu diskutieren. „So kommt es weder im Bund noch im Land zu einem echten Fortschritt beim Klimaschutz“ kritisiert Mayer.

Die klimaNÖtral-Punktation als Ausgangspunkt und die abgelehnten Anträge der Oppositionsparteien, wie auch die ÖVP- Resolution der letzten Landtagssitzung finden sie hier: [https://noe-landtag.gv.at/gegenstaende/XIX/XIX-2330-1#:~:text=Resolutionsantrag%20\(PDF%2C%20210,Resolutionsantrag](https://noe-landtag.gv.at/gegenstaende/XIX/XIX-2330-1#:~:text=Resolutionsantrag%20(PDF%2C%20210,Resolutionsantrag) <https://noe-landtag.gv.at/gegenstaende/XIX/XIX-2445> der Antrag der nicht unterstützte Antrag der Grünen wird nicht auf der homepage des NÖ Landtages angeführt.

## **Rückfragen & Kontakt:**

Plattform „klimaNÖtral“  
Mag. Erwin Mayer

tel: +43 664 2700441  
[erwin.mayer@klimaNOetral.at](mailto:erwin.mayer@klimaNOetral.at)